Verwaltungsgemeinschaft Mainburg











Verwaltungsgemeinschaft Mainburg, Poststraße 2a, 84048 Mainburg

Nahwärme Aiglsbach - Absichtserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Dezember haben wir Ihnen bei einer Bürgerinformationsveranstaltung letztmals in größerem Kreis die Planungen für eine Nahwärmeversorgung im westlichen Gemeindegebiet vorgestellt. Auch wenn sie in letzter Zeit nichts Offizielles von uns gehört haben, hat sich doch im Hintergrund viel getan.

Die Machbarkeitsstudie mit aktualisierten Rückmeldungen interessierten von Anschlussnehmern wurde fertiggestellt, der Förderantrag für den Bau des Wärmenetztes wurde gestellt, eine Informationsfahrt nach Irnsing zu einem im Bau befindlichen Nahwärmenetz hat stattgefunden und organisatorische Dinge für einen späteren Bau und Betrieb der Nahwärmeversorgung wurden abgeklärt und teilweise angestoßen.

Auch freut es mich, dass wir für unsere favorisierte Betreiberform - eine eigene Genossenschaft - Freiwillige gefunden haben, die Verantwortung übernehmen wollen und können. Da die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilt werden soll, besteht selbstverständlich auch für sie die Möglichkeit, sich hier einzubringen. Wenn sie sich vorstellen können, in einer Genossenschaft aktiv mitzuwirken, kommen sie gerne auf uns zu.

Der derzeitige Stand der Planungen kurz und knapp zusammengefasst: Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass ein Nahwärmenetz für die Bereiche Schwalbenäcker, Am Riedfeld, Burgweg, Unterpindharter Weg und einen Teilbereich der Geisenfelder Straße grundsätzlich wirtschaftlich umsetzbar ist. Voraussetzung hierfür ist allerdings weiterhin, dass es genügend verbindliche Anschlussnehmer in diesem Bereich gibt!

Aus diesem Grund bitten wir sie, uns die als Anlage beigefügte Absichtserklärung ausgefüllt bis spätestens 29.04.2025 zukommen zu lassen (postalisch oder per E-Mail: bauamt@vgmainburg.de).

Sollten sie kein Interesse an einem Anschluss haben, wären wir Ihnen dankbar, uns dies formlos per E-Mail mitzuteilen. Sollten sie Interesse an einem späteren Anschluss haben. teilen sie uns dies bitte ebenfalls formlos per E-Mail mit. Für Wirtschaftlichkeitsüberlegungen können jedoch nur positiven die Rückmeldungen berücksichtigt werden.

Sollten sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei den Teilnehmern des Arbeitskreises oder bei der Verwaltung.

Wie soll es jetzt weitergehen?

Wenn wir genügend positive Absichtserklärungen für einen Anschluss erhalten, werden wir zeitnah noch in der ersten Jahreshälfte eine Gründungsversammlung für eine Genossenschaft einberufen. Im Anschluss soll die Genossenschaft dann Vorverträge mit den Anschlussnehmern abschließen. Mit einem Baubeginn kann dann im Jahr 2026 gerechnet werden.

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich hiermit für eine zukunftsfähige, nachhaltige und saubere Art der Wärmeerzeugung entscheiden.

Mit der Gründung der Genossenschaft wird zudem die Gemeinschaft und der Zusammenhalt gefördert und die Wertschöpfung bleibt in der Gemeinde.

Das Nahwärmenetz wird nur gebaut, wenn sich genügend Haushalte anschließen. Sollte das nicht der Fall sein, werden die Planungen für das Nahwärmenetz beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Leonhard Berger1.Bürgermeister
Gemeinde Aiglsbach

und

Arbeitskreis Nahwärme Aiglsbach

- Wolfgang Wagner
- Johann Schlachtbauer
- Martin Hofmeister
- Reinhard Haltmaier
- Thomas Zehentmeier
- Jürgen Küfner
- Tobias Hofbauer
- Richard Limmer
- Dietmar Kropf
- Michael Alt
- Michael von Beckerath
- Johann Obster
- Walter Kuffer
- Paul Daser
- Andreas Günther
- Stefan Stiegler
- Jan-Felix Martin